

Bericht der Einsatzleitung 2017

Mitarbeiter

Wir haben 22 Verpflichtete Mitarbeiter

Bei den ich mich ganz herzlich bedanken möchte

für ihre viele Zeit ,die sie uns schenken

(Mitarbeiter-treffen , Seminare, Vorträge, Supervisionen und Begleitungen)

Begleitungen

Im Jahr 2016 hatten wir 11 Begleitungen

10 Abgeschlossene und eine wurde beendet

Davon 3 im Rösselsbrünnele

4 im St. Martin

4 zu Hause 2 über SAPV

2 über Pflegedienste

Es waren 2 Männer und 9 Frauen im Alter zwischen 69 und 97 Jahren_____

Im Jahr 2017 haben wir 2 Abgeschlossene und 3 laufende Begleitungen

Ausbildungskurs

Es war ein neuer Ausbildungskurs ab April 2017 geplant.

Da die Nachfrage zu gering war,

wird dieser Kurs nicht stattfinden.

Wir werden diesen Kurs im Spätjahr noch einmal anbieten.

Atempause

War nicht so gut besucht

Zwischen 0 und 2 Gäste

Hatten im September ein Treffen mit den 3 beteiligten Pflegediensten

(Sozialstation, ASB, Prions)

um zu besprechen wie oder was man noch tun kann.

Nach langem Überlegen, kam der Vorschlag, dass alle drei Pflegedienste im Oktober noch mal gemeinsam kommen und jeder versucht einen Gast mitzubringen.

Auch dieser Versuch war nicht erfolgreich.

im Februar 2017 hatten wir wieder ein Treffen und sind gemeinsam zu dem Entschluss gekommen, die Atempause zu beenden.

Nochmal vielen Dank an die 3 Pflegedienste

Sozialstation : Herr Fehre

ASB : Frau Heck

Prions : Frau Caspari

die auch uns ihre Zeit geschenkt haben.

Da wir den Kontakt doch bei behalten wollen, werden wir uns im September und im März treffen.

Werden auch Heimleitung vom St. Martin und Rösselsbrünne dazu einladen.

Trauercafe Klatschmohn

Wir haben 6 Mitarbeiter, die einen Kurs zur Trauerbegleitung absolviert haben.

Die Eröffnung war am 17. Januar, war sehr gut besucht (10 Gäste)

Es findet jeden 3. Dienstag im Monat von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr statt,

es werden immer 2 – 3 Trauerbegleiter anwesend sein.

Auch hier möchte ich mich bedanken:

für ihre Zeit die sie uns schenken

Über Werbung würden wir uns freuen.

Realschule Rheinstetten

Hatten im Dezember eine Anfrage von Frau Marschall ob wir bereit wären, im Ethikunterricht der 10. Klasse was über unsere Hospizarbeit zu erzählen.

Frau Löffler und ich waren gemeinsam dort,

war sehr interessant, welche Fragen die Jugendlichen uns stellten.

Die Klasse hatte einen Bericht ins Gemeindeblatt geschrieben.

Büro

Öffnungszeiten : Donnerstags von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Nach wie vor gute Nachfrage nach Beratung von Patientenverfügung